

Oberpfalzschnitt deutlich besser - Otto Benner ermuntert

Weidener Dachverband zu ... Nur in jedem 20. Haus

wohnen Siedler

Auf weitere drei Jahre wählten die Delegierten der Siedlervereine Horst Witzl wieder zum Vorsitzenden des Dachverbandes. Bei den Neuwahlen im Sitzungssaal der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße konnte er einstimmig alle Stimmen auf sich vereinen. Sein Stellvertreter bleibt Edi Nickl, Kassier Hermann Magerl, Schriftführer Karl Ertl.

Neuerungen gab es bei der Wahl der Beisitzer mit Ute Schröer, Günther Hoch, Anton Zobler, Hans Träger, Reiner Schindler, Wolfgang Pausch, Josef Sonntag und Günther Stalinski. Als Revisor kam Erich Bäumler neu ins Gremium, zusammen mit Josef Gatzka. Karl Ertl bleibt Delegierter zum Heimatring. Witzl erinnerte an vielfältige Veranstaltungen über das Jahr hinweg. In 51 Veranstaltungen besuchte die Vorstandschaft ihre Vereine, war bei Jubiläen dabei oder organisierte selbst Aktionen, wie eine Tagesfahrt nach Weimar oder Betriebsbesichtigungen bei Knorr und Höhbauer.

Landesvorsitzender Otto Benner sprach die Mitgliederbewegung an. Während gemessen an den Ein- und Zweifamilienhäusern in Weiden nur jeder 20. Mitglied in einem Siedlerverein ist, ist es auf Oberpfalzebene jeder 8. "Werbung bei den Eigenheimbesitzern ist notwendig." Zur Grundsteuer erläuterte er, dass es eine Anhörung bei der Oberfinanzdirektion gab. Geändert wird die Streichung der Grundsteuer A, betreffend die Landwirtschaft. "Ich meine aber, dass auch für die Familienheime die Grundsteuer B wegfallen muss", sagte Benner.

"Siedler pflegen ihren Garten und das Haus, hier spielt auch die Lebensfreude eine wichtige Rolle", meinte Bürgermeisterin Elisabeth Kraus. Staatsminister a. D. Gustl Lang dankte für die Gratulation zu seinem Geburtstag. "Ihr Siedler habt schon eine Menge für die Stadt getan, dafür gilt es zu danken." Abschließend referierte Architekt Otmar J. Neubauer zur Energieeinsparungsverordnung. Demnächst wird eine Ausstellung zum Thema Heizung und Sanitär bei der Firma Kreiner besucht. Geplant sind zudem Informationen zum KfW-Darlehen (Kredit für Wiederaufbau). Der nächste Stammtisch ist am 22. April.